



Protokoll der 64. HV vom 18. Mai 2018

**10:30 Uhr Landwirtschaftl. Bildungszentrum Strickhof,
Eschikon 21, 8315 Lindau**

Traktandenliste

1. Begrüssung / Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Mutationen
4. Protokoll und Tagungsbericht der 63. HV 12. Mai 2017, Schaukäserei Stein Appenzell
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2017 / Mitgliederbeitrag
 - Mitgliederbeitrag für alle Fr. 30.-
8. Tätigkeitsprogramm 2018/19
 - Pensionierten Tagung: Donnerstag, 27. September 2018
 - Wintertagung: Montag, 04. Februar 2019 in Liebegg, Gränichen
 - 65. HV FML 17. Mai 2019, im Gebiet von casei
9. Verschiedenes

Protokoll: Hermann Schmidiger

1. Begrüssung / Appell

Um 10:30 Uhr begrüsst Präsident Josef Artho alle Aktiv- und Passivmitglieder sowie die Vertreter unserer nahestehenden Firmen. Einen besonderen Gruss richtet er an unseren früheren Präsidenten Paul Meier und den Organisator der heutigen Hauptversammlung Ernst Friedli, sowie den Stv. Direktor Herr Claude Gerwig.

Er freut sich, dass so viele Mitglieder unserer Einladung Folge geleistet haben und entbietet allen einen herzlichen Willkomm. Danach übergibt er das Wort an unseren Gastreferenten.

Grusswort durch Herr Claude Gerwig, Stv. Direktor vom Strickhof.

Herr Claude Gerwig zeigt sich sehr erfreut, dass die FML ihre Hauptversammlung hier im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Strickhof hält und begrüsst uns recht herzlich. Er zeigt die wichtigsten Aufgaben dieses Zentrums auf. Die Präsentation „Vorsprung durch Wissen“ wird von den Zuhörern mit grossem Interesse verfolgt. Der Auftrag des Strickhofs wird mit den vier „A“ präsentiert.

- A1 Ausbildung: Grundbildung; Weiterbildung; Hauswirtschaft an Mittelschulen
- A2 Agrarleistungen und Kurswesen
- A3 Agrovet – Strickhof; Bildungs- und Forschungszentrum
- A4 Ausbildungs- und Versuchsbetrieb.

Wertschöpfung ist Ausbildung, Bauwissen und Hauswirtschaft.

Weiter führt er aus, dass für sie die Nähe zum Konsumenten sehr wichtig ist und zudem auch die Kooperation zwischen Ausbildung und Praxis. Ihr Credo heisst: „vom Feld auf den Teller“ Dem Hauptstandort Lindau sind auch noch drei weitere Ausbildungsstätte angeschlossen.

Der Präsident bedankte sich beim Referenten und überreichte ihm ein Präsent.

Die Präsenzliste wird in Umlauf gebracht.

Anwesende Personen: 39 / 1 Referent

Entschuldigungen:

Beat Gmür, Winkler AG, Hermann Boschung, Beat Stalder, Georg Langer, Max Wegmüller, Erich Lang, Andreas Rohrer, Bernhard Schmutz, Josef Doppmann, Hans Bolzli, Ivo Fasel, Rolf Langenegger, Hans Risi, Hans Bühler LaBeCo.

2. Wahl der Stimmerzähler

Als Stimmerzähler wurde Mischa Rufener vorgeschlagen und als gewählt erklärt.

3. Mutationen

Austritte:

Hanspeter Graf auf eigenen Wunsch (Meldung von Andreas Salzmann)

Neueintritte:

Bruno Forrer, Agrotechniker, Melkberater, vordere Schwendistrasse 12, 9658 Wildhaus

René Rutz, Melkberater, Neue Industriestrasse 63, 9602 Bazenheid

Mitgliederbestand: 38 Aktive; 41 Passive; 23 Firmen

4. Protokoll und Tagungsbericht der 63. HV 12. Mai 2017, Schaukäserei Stein Appenzell

Protokoll der 63. HV verfasst von H. Schmidiger und der Tagungsbericht verfasst von Bernard Muller werden ohne Einwand genehmigt und den Schreibenden bestens verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten z.Hd. der 64. HV vom 18.05.18 im Landw. Bildungszentrum Strickhof, Eschlikon 21, 8315 Lindau

Präsident Josef Artho liess das abgeschlossene Jahr nochmals Revue passieren. Er hielt Rückschau auf einige Ereignisse in der Schweiz, wie auch weltweit sowie im beruflichen Umfeld. So wurde am 1. Januar das neue Swisness-Gesetz in Kraft gesetzt. Es definiert strikte Regeln für die Verwendung der Marke "Schweiz" und das Schweizerkreuz.

Am 7. April feierte FROMARTE, der Dachverband der gewerblichen Käsereien in Bern sein 100-jähriges Bestehen. Festredner, Bundesrat Johann Schneider-Ammann, würdigte den Käse als strategische Erfolgsposition und wichtiges landwirtschaftliches Produkt der Schweiz.

Ebenfalls auf 100 Jahre zurückblicken konnte die Genossenschaft der Weich- und Halbhartkäsefabrikanten SGWH. Diese dient heute marktorientierten und selbständigen Käsern als Vermarktungsplattform im In- und Ausland.

1942 wurde die Marktorganisation für den Appenzeller Käse gegründet und 1999 durch die heutige Sortenorganisation abgelöst. Somit wird der Appenzeller Käse seit 75 Jahren mit professionellen Strukturen vermarktet. Der Appenzeller Käse seinerseits ist aber schon viel älter, wurde er doch im Jahre 1282 erstmals urkundlich erwähnt.

Der frühere Zuger Finanzdirektor und heutige Ständerat, Peter Hegglin, stellte sich im vergangenen Jahr gleich zwei milchwirtschaftlichen Organisationen als Präsident zur

Verfügung. So trat er bei der Sortenorganisation Sbrinz Käse GmbH die Nachfolge von Franz Brun und bei der Branchenorganisation Milch diejenige von Markus Zemp an.

Am 1. November präsentierte der Bundesrat seine Gesamtschau zur mittelfristigen Weiterentwicklung der Agrarpolitik und bekräftigte dabei seine Pläne zum Grenzschatzabbau für Agrarprodukte. Diese Gesamtschau stiess denn auch in den landwirtschaftlichen Organisationen auf heftige Ablehnung.

Unsere HV führten wir am 12. Mai in den Räumlichkeiten der Appenzeller Schaukäserei in Stein durch. Diese wurde mit Grussworten der Herren Alfred Stricker, Regierungsrat AR, und Alfred Ammann, QM-Leiter Appenzellerkäse GmbH, sowie einer Besichtigung des Appenzeller Volkskundemuseums umrahmt. Mit Mischa Rufener, Florian Weishaupt und Patrick Wirth konnten wir sogar drei neue Aktivmitglieder gewinnen. Max Waldburger möchte ich an dieser Stelle für die perfekt organisierte Tagung herzlich danken.

Am 28. September trafen sich eine stattliche Gruppe von 24 Teilnehmenden in Düdingen zur Besichtigung der Saatzucht – Genossenschaft. Organisiert von Paul Meier und Hermann Boschung.

Am 5. Februar 2018 fand unsere traditionelle Wintertagung im Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg in Gränichen statt. Einmal mehr durften wir auf die Unterstützung von Dr. Ernst Jakob zählen. Er unterbreitete uns Vorschläge für Themen und Referenten.

Folgende Vorträge fanden bei den 40 Teilnehmenden sehr guten Anklang.

Wichtige Punkte zur Gewinnung einer einwandfreien Käsereimilch

Referent: Andreas Salzmann Melkberater Casei

Bedeutung keimarmer Rohmilch für die Käsequalität

Referent: Rudolf Amrein, Käsereikonsulent

Spontane Lipolyse in Rohmilch

Referent: Dr. Ernst Jakob

Beitrag von Milch und Käse zur Versorgung der Bevölkerung mit Jod

Referent: Dr. Ernst Jakob

Ist A2 Milch wirklich gesünder?

Referent: Dr. Ernst Jakob

Digitalisierung in der Käserei

Referent: Stephan Truttman Lebensmittelingenieur ETH, Fromarte

Leider hielt sich die Anzahl der Teilnehmenden in Grenzen, was auch sehr bedauert wird.

Präsident Artho schliesst diesen Jahresbericht ab mit dem besten Dank an die Vorstandskollegen für die immer sehr gute und angenehme Zusammenarbeit. Bei allen Mitgliedern der FML bedankt er sich für die Treue zur Vereinigung und die ihm gewährte Unterstützung.

Waldkirch, 18. Mai 2018

Der Präsident Josef Artho

Vizepräsident Thomas Manser verdankte den sehr interessant und lückenlos abgefassten Jahresbericht. Dieser wurde ohne Einwand mit sehr grossem Applaus genehmigt.

6. Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung wurde von Kassier Andreas Salzmann verlesen. Diese schliesst mit einem kleinen Mehrertrag ab. Es wurden keine weiteren Erläuterungen verlangt. Max Waldburger verlas den Revisorenbericht und dankte dem Kassier Andreas Salzmann für die sehr sauber geführte Rechnung und dem gesamten Vorstand für die geleisteten Arbeiten durch das ganze Jahr. Die Rechnung und der Revisorenbericht wurden einstimmig genehmigt und dem Kassier sowie dem Vorstand Decharge erteilt.

Präsident Artho bedankte sich beim Kassier Andreas Salzmann und den Rechnungsrevisoren Max Waldburger und Ueli Rupp für die pflichtbewusste Arbeit.

Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert und beträgt Fr. 30. — für alle Aktiv- und Passivmitglieder. Dieser wurde von der Versammlung ebenfalls gutgeheissen.

8. Tätigkeitsprogramm 2018 / 2019

Pensionierten Tagung Donnerstag, 27. September 2018

Toni Bättig orientiert über die Seniorentagung: diese wird in der Zentralschweiz durchgeführt mit Besichtigung der Vogelwarte in Sempach mit anschliessendem Mittagessen im Restaurant Seeland. Bahnreisende werden in Sempach – Station abgeholt.

Die Einladung wird dieses Mal per Mail verschickt. Briefsendungen nur an diejenigen, welche über kein Internet verfügen.

Wintertagung: Montag, 04 Februar ev. Freitag, 8. Februar 2019 in Liebegg, Gränichen, Kt. Aargau

Themen sind bis jetzt noch keine bekannt, die Mitglieder werden angehalten mögliche Themen dem Vorstand zu melden.

HV und Tagung:

64. HV, Freitag, 18 Mai 2018, Organisator casei AG.

9. Verschiedenes

Der Organisator der Hauptversammlung Ernst Friedli orientiert über den weiteren Verlauf der Hauptversammlung

Apéro, Mittagessen und anschliessend Führung durch die Besonderheiten des Landw. Bildungszentrum Strickhof, Lindau.

Sekretär Hermann Schmidiger wünscht, dass jeweilige Adressänderung rechtzeitig gemeldet werden.

Es wurden keine weiteren Wortmeldungen verlangt.

Der Präsident dankte den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit, lud ein zum anschliessenden Apéro und zum Mittagessen, wünschte allen einen guten Verlauf der weiteren Tagung somit konnte er die gut verlaufene HV um 11:20 Uhr schliessen.

Willisau, 19. Mai 2018

Der Sekretär FML:

Hermann Schmidiger